
KLARA SCHEDLICH

Bewerbung als Bundestagskandidatin für Reinickendorf



Hallo ihr Lieben,

mein Name ist Klara Schedlich und ich bin die **Reinickendorfer Abgeordnete im Berliner Abgeordnetenhaus**. Dort darf ich als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Jugend, Berufliche Bildung und Sport seit drei Jahren Politik machen.

In diesen drei Jahren konnten wir vieles ändern und bewegen. In Berlin dürfen junge Menschen nun schon ab 16 Jahren wählen, wir konnten in der Regierungszeit der Grünen für mehr Radwege, Grünflächen und Demokratiebildungsprojekte sorgen und aus der Opposition heraus Vorschläge machen, die die schwarz-rote Regierung dann aufgreifen und umsetzen musste

Doch die politischen Zeiten sind schwerer als zuvor und erfordern daher noch mehr Aufmerksamkeit und Kampfgeist.

Die hohen Ergebnisse der AfD bei den letzten Wahlen sind ein Beweis für die zunehmende Enttabuisierung und Normalisierung menschenfeindlicher Positionen und ihrer Brandstifter. Rechtsextremisten werden jede ihnen gegebene Möglichkeit nutzen, um die Demokratie abzubauen und Menschenrechte zu schwächen.

Wer rechte Narrative bedient und zulässt, dass ihre Themen und Hetze wahlentscheidend werden, stärkt damit Rechtsextreme

Hier dürfen wir nicht mitmachen oder zusehen, sondern müssen uns klar dagegenstellen. Die aktuelle Debatte rund um Asylpolitik ist eine Katastrophe und braucht dringend eine Wendung zurück in Richtung **Menschlichkeit**.

Es ist an uns, die Menschen zu schützen, die von rechter Hetze am stärksten bedroht werden. Und es ist an uns aufzuzeigen, dass wir in Gesellschafts-, Sozial- und Wirtschaftspolitik, sowie in allen anderen Politikfeldern bessere, konkrete und umsetzbare Lösungen haben.

Unsere Aufgabe ist es, den Menschen wieder Hoffnung zu geben und eine klare, positive und **progressive Zukunftsvision** aufzuzeigen. Eine Vision, in der wir den Klimaschutz mit sozialer Gerechtigkeit verbinden, in der die Verkehrswende gelingt, bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht und echte Chancengleichheit

in Bildung und in der Arbeitswelt besteht. Eine Vision, in der wir die Demokratie stärken, indem wir sie für alle zugänglich machen, besonders für junge Menschen, die unsere Zukunft prägen werden.

Jungen Menschen wurde in den letzten Jahren viel zugemutet. Aufgrund mangelnder Antworten auf ihre Probleme und Ängste entwickeln sie Frust und Politikverdrossenheit.

Corona, Inflation, keine Möglichkeit auszuziehen aufgrund von extrem hohen Mieten, marode Schulen aus dem letzten Jahrhundert und unsichere Zukunftsperspektiven sind die Sorgen dieser Generation. Diese Sorgen müssen wir ernst nehmen und den Jugendlichen sichtbar machen: **Wir treten ein für eine Welt ohne Klimakrise, mit einer offenen und diskriminierungsfreien Gesellschaft und sozialer Sicherheit.**

Ich setze mich mit voller Überzeugung seit drei Jahren im Berliner Landesparlament für bessere **Ausbildungsbedingungen**, mehr **Jugendbeteiligung**, ausreichend **Sportstätten** für alle und **inklusive Sportangebote** ein. Für eine Sozialpolitik, die die Menschen in ihrem Leben sichtbar positiv spüren und für ein Bildungssystem, das alle Kinder und Jugendlichen individuell fördert.

Wir Grünen sind diejenigen, die nicht nur Krisen benennen, sondern Lösungen aufzeigen – für eine gerechte, solidarische und klimafreundliche Gesellschaft.

Ich möchte gemeinsam mit euch weiter an dieser Zukunft arbeiten.

Dafür gibt es auch auf der **Bundesebene** einiges zu tun:

Um in eine gute Zukunft investieren zu können, braucht es natürlich auch Investitionsmittel. Das Beharren auf der Schuldenbremse und die damit verbundene Handlungsunfähigkeit des Staates sind eine Demokratiebremse, die wir uns nicht leisten können und dürfen. Hier ist schnell eine Reform notwendig und auch das Thema **gerechte Besteuerung von Superreichen** darf nicht länger warten.

Damit alle Menschen **bezahlbaren Wohnraum** vorfinden und Azubis und Studierende nicht 700 Euro für ein WG-Zimmer zahlen müssen, braucht es Gesetzesänderungen, um die Mieten zu deckeln und Mieter*innen noch besser zu schützen, um Leerstand zu minimieren und Neubau sinnvoll zu gestalten.

Im Kampf gegen den Klimawandel dürfen wir nicht länger auf ein sinnvolles Klimageld warten lassen und um die Jüngsten in unserer Gesellschaft vor dem Aufwachsen in Armut zu schützen, braucht es endlich die **Kindergrundsicherung**.

2025 will ich mit euch auf der Straße stehen und an Haustüren klingeln, bei Podiumsdiskussionen, in Schulen und auf Straßenfesten für unsere gemeinsamen Ideen werben.

Dafür bewerbe ich mich für den Bundestag.

Mit dem Versprechen, voller Energie, mit allen von euch, die Lust haben, gemeinsam in diesem Wahlkampf das stärkst-mögliche Ergebnis zu erzielen.

Eure

Klara

